



**Titel:**

Franz Schubert  
Sämtliche Streichquartette  
Vol. 1

**Interpret:**

(Neues) Leipziger Streichquartett

**Veröffentlichung:**

4/1995

**Anzahl CDs: 1**

**Bestellnummer:**

MDG 307 0601-2

**EAN-Code:**

760623060125

**Präsentiert**

Schuberts Kammermusik für Streicher wird in dieser Einspielung des Neuen Leipziger Streichquartetts zum ersten Mal komplett vorgelegt: hier inklusive des fragmentarisch überlieferten Quartettsatzes D 2c bzw. des Trio-Fragments D 471.

**Aufgespürt**

Diese Einspielung verfolgt mit detektivischem Spürsinn die Fährte, auf der sich Schubert von seinen Vorbildern löste: Von den frühen Streichquartetten, die er als "Teenie" komponierte, über tastende Versuche angesichts der Übermacht eines Beethovenischen Quartett-Schaffens bis zum abermaligen, späten Versuch der Jahre nach 1824, sich im Gefühlsdschungel der Frühromantik einen Weg zu bahnen.

**Explodiert**

Die Anfänge von Schuberts Kammermusikschaffen liegen im engsten, familiären Kreis, in dem die Brüder Schubert sich "spielerisch" das klassische Repertoire eroberten - das Ende von Schuberts Kammermusik liegt in der weiten Welt der internationalen Musik-enthusiasten, die sich in den Ausdruckskosmos seiner Kammermusik hineinreißen lassen.

**Angeschlagen**

Es ist einer der großen Glücksfälle der Musikgeschichte, daß der psychisch labile Schubert nach frühen Versuchen schließlich noch das große Quartett in G-Dur (und natürlich das legendäre C-Dur-Streichquintett) komponierte.

**Renommiert**

Die vier Musiker des Neuen Leipziger Streichquartetts eroberten sich innerhalb kürzester Zeit einen der vorderen Plätze der Kammermusikränge. Konzerte in Europa, Amerika, Afrika und Asien sowie internationale Preise (1991 ARD-Wettbewerb in München!) machten das Neue Leipziger Streichquartett genauso zum Tip für den Branchenkenner wie die vielbeachteten Einspielungen mit der Kammermusik Schönbergs oder Weberns.

**Geglückt**

"Eine so utopische wie geglückte Einspielung: Das Ergebnis erlaubt sogar den Vergleich mit den intensivsten Aufnahmen der Interpretationsgeschichte", pries FONOFORUM die letzte Beethoveneinspielung des Neuen Leipziger Streichquartetts, die inklusive Schuberts Quartettsatz in c-Moll gleichzeitig zum Vorgeschmack auf die vorliegende CD-Serie wurde: MDG 307 0550-2.